
Mazda führt online durch 50 Jahre

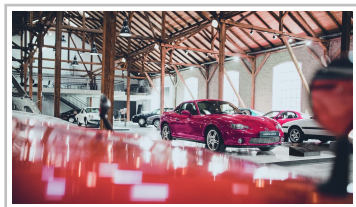
Mazda ist seit 1972 auf dem deutschen Markt. Unter dem Motto „Mukainada Momente“ – benannt nach dem Stadtteil von Hiroshima, in dem das Unternehmen bis heute beheimatet ist – blickt der Importeur auf seiner Internetseite nach und nach die wichtigsten Stationen von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Einer der „Mukainada Momente“ in der Geschichte von Mazda Deutschland war zum Beispiel die Markteinführung des 323 im Jahr 1977. Das damals neue Modell legte die Strecke von Hiroshima nach Frankfurt zur IAA auf eigener Achse zurück und druckquerte auf der 15.000 Kilometer langen Route 13 Länder. Mit 770.000 Einheiten ist der 323 der bis heute meistverkaufte Mazda hierzulande. Und der größere Mazda 626 war eine Zeit das erfolgreichste Importauto auf dem hiesigen Markt.

Ein weiteres bedeutendes Jahr war 1991, als die Marke unter anderem mit dem deutschen Rennfahrer Volker Weidler am Steuer als erster und einziger Hersteller die 24 Stunden von Le Mans mit einem Wankelmotor gewann. Der kultige Roadster MX-5 wiederum fuhr sich in Deutschland schon mehrfach mit dem längsten Autokorso der Welt in das Guinness Buch der Rekorde. Und in Augsburg steht das einzige Mazda-Museum außerhalb Japans. Dort findet eine Sonderausstellung „50 Jahre Mazda in Deutschland“ statt.

Gefeiert wird das Jubiläum außerdem in den sozialen Medien und im Herbst mit Aktionswochen bei den Händlern. (aum)

Bilder zum Artikel



Das Mazda-Museum Frey in Augsburg zeigt in einer Sonderschau „50 Jahre Mazda in Deutschland“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda
